



Einreicher:

Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE

Betreff:

Aufnahme von Inka Unverzagt in den Pool für Straßennamen

Erstellungsdatum 21.11.2016

Eingang 922:

Datum der Sitzung: 07.12.2016

Anlass des Auskunftersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:

Die Ballettmeisterin Inka Unverzagt, geboren am 18.04.1924 in Chemnitz und verstorben am 01.10.2016 in Potsdam, hat mit ihrem künstlerischen und pädagogischen Wirken sehr viele Menschen berührt und begeistert. Stationen ihres künstlerischen Schaffens waren Chemnitz, das Ballett am Leipziger Opernhaus und das Volkstheater Rostock. 1954 kam sie zum Hans Otto Theater Potsdam. Weiterhin wirkte sie in vielen DEFA-Filmproduktionen mit. In den letzten Jahren war die in Potsdam West lebende Künstlerin stadtweit bekannt, weil sie sich mit engagierter Nachwuchsförderung als Tanz- und Ballettlehrerin verdient gemacht hat.

Ihr Andenken sollte auch durch die Benennung einer Straße mit ihrem Namen gewürdigt werden.

Ich frage den Oberbürgermeister:

Kann Inka Unverzagt in den Namenspool für Straßenbenennungen in Potsdam, vorzugsweise in Potsdam West, aufgenommen werden?

gez. Ralf Jäkel

Unterschrift